

Eintauchen in den Alltag der Gastgeber

Partnerstädte Eine Gruppe aus Friedberg besucht Chippenham. Was sie in England alles erlebte

Friedberg Alle zwei Jahre lädt das Chippenham-Partnerschaftskomitee zu einem Besuch der englischen Partnerstadt ein. 29 Friedbergerinnen und Friedberger nahmen diesmal die Gelegenheit gern wahr, die in der Grafschaft Wiltshire in der Nähe von Stonehenge gelegene Gemeinde und ihre landschaftlich reizvolle Umgebung kennenzulernen, darunter der nahezu komplette Vorstand mit Monika Hullermann, Stefan Krug, Elmar Kreihe und Marion Limmer.

Wie immer waren alle Besucherinnen und Besucher in Gastfamilien untergebracht. Das ermöglichte einen nicht allein kostengünstigen, sondern vor allem auch besonders intensiven Aufenthalt im Gastland, weil man ja den Alltag in all seinen Facetten miterlebt. Vier Tage lang hatten alle Teilnehmer Gelegenheit zum sprachlichen, kulinarischen und touristischen Eintauchen in das

Alltagsleben im Vereinigten Königreich.

Nach dem Empfang der deutschen Gäste und dem Bezug der Quartiere ging es am folgenden Tag zur Stadt Salisbury, wo die Friedberger nicht nur die Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert mit dem höchsten Kirchturm Englands besichtigten, sondern auch die beiden Lokale gezeigt bekamen, in denen der mutmaßliche Doppelagent Sergej Skripal und seine Tochter Yulia wohl mit dem Nervengift Nowitschok in Berührung gekommen waren.

Der folgende Sonntag blieb – so hat es sich seit Langem eingebürgert – Unternehmungen zusammen mit den jeweiligen Gastgebern vorbehalten. Abends konnte man dann die Erlebnisse des Tages bei einem traditionellen englischen Kegelabend im Constitutional Club in Chippenham austauschen, zu dem sich alle



Stadtrat Thomas Treffler (links) überbrachte die Grüße der Stadt an Chippenhams Bürgermeister Andy Phillips.

Foto: Elmar Kreihe

Gastgeber und Gäste trafen, und an dem auch Chippenhams Bürgermeister Andy Phillips teilnahm. Am nächsten Tag stand ein Ausflug nach Bath auf dem Programm. Die Stadt

ist berühmt für ihre römischen Bäder, die über den dortigen Thermalquellen bereits im Jahr 43 nach Christus errichtet wurden. Am Abend fand im Rathaus der offizielle

Empfang der Stadt Chippenham für die Friedberger Gäste statt. Nachdem offizielle Grußworte ausgetauscht worden waren, traten Thomas Treffler und Bernd Bante als historisch gewandete „Friedberger Nachtwächter“ auf, die – teils auf Englisch, teils auf Deutsch – ein traditionelles Lied sangen.

Am nächsten Tag hieß es Abschied nehmen. Mit dem Bus ging es von Chippenham nach London. Von dort erfolgte der Rückflug nach München. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich in einem Punkt einig: Unisono freute man sich bereits auf den Gegenbesuch der englischen Freunde zum Friedberger Stadtfest 2019. (FA)

Kontakt Weitere aktuelle Informationen zum Austausch mit England stellt das hiesige Partnerschaftskomitee auf www.friedberg.de/chippenham zur Verfügung.